

TuG-Info

Vereinszeitung
Turn- und Gesangverein
"Eintracht" Neipperg e.V.
Ausgabe Nr. 44
Dezember 2023



**TRADITION LEBEN
LEIDENSCHAFT ZEIGEN**

Singen- Turnen - Handball



GENIEßEN SCHREIBT MAN MIT



www.wg-sz.de

STROMBERG-ZABERGÄU EG



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe interessierte Leser,

2023 ist das erste Jahr, in dem unsere Vereinsaktivitäten wieder vollkommen in normalem Modus laufen konnten, kein Verschieben von Terminen wegen Gesundheitsbedenken oder dergleichen. So konnten Jugendversammlung, Mitgliederversammlung und auch alle folgenden Termine wie geplant abgehalten werden. Einzig das Burgkonzert, welches auch nur mit Vorbehalt geplant war, musste entfallen. Aber auch dafür gab es keinen gesundheitlichen Grund. Dazu komme ich aber noch später.

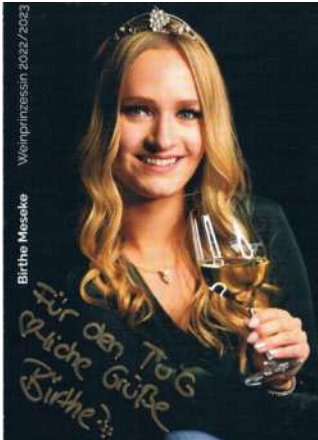


Wir hatten dieses Jahr endlich wieder eine Familienfeier, die all unseren Gruppen eine Bühne bot, um sich zu präsentieren. Daher findet sich in dieser Ausgabe auch wieder ein schöner Bericht dazu.

Selbst der Trollinger Marathon ging wieder einmal durch Neipperg. Bei diesem ist ja immer dann unsere Mithilfe gefragt, wenn sich bei dem Veranstalter ausreichend Läufer für die Volldistanz entscheiden.

Die Himmelfahrtswanderung wurde ebenfalls gut angenommen. Passte doch auch das Wetter dazu. Einzig der Platz des Abschlusses war nicht von Anfang an ausreichend klar kommuniziert. Dieser war nicht, wie schon zur Gewohnheit geworden, in der Kelter, sondern im „Stüble“, einer Gemarkung in den Weinbergen. Am Ende haben aber alle, die kommen wollten, den Weg und das Ziel gefunden.

Das 19. Neipperger Beachturnier war ein voller Erfolg. Schön war, dass die zweitägige Variante wieder so guten Zuspruch hatte, am ersten Tag spannendes Beach-Handball und am zweiten Tag begeisterte Gruppen beim Beach-Volleyball. Dieses echte Sportturnier sehe ich als einen wichtigen Beitrag, um sichtbar zu bleiben und Breitensport anzubieten! Und immer bleibt der Spaß im Vordergrund. Doch das Beachturnier bietet immer auch Chancen im Bereich Bewirtung Neues zu testen. So musste unser neuer Getränkelieferant zeigen, was er kann. Verbunden damit haben wir auch Änderungen bei den angebotenen Getränken versucht. Mehr Regionalität war unser Bestreben. Eure Rückmeldungen haben uns das Signal gegeben, dass wir diesen Weg auch beim Kelterfest gehen können. Und auch da wurde es gut angenommen.



Details zu allen genannten Aktivitäten über das Jahr findet Ihr in den Artikeln dazu, hier im Heft.

Die erste Mannschaft der Handball Herren in unserer Spielgemeinschaft HSG mit Lauffen hat es 2023 dann auch geschafft, in die Landesliga aufzusteigen. Sie sind damit den Handballdamen nachgezogen. Eine super Leistung! Mehr dazu findet Ihr im HSG Heft, welches bereits im November verteilt wurde.

Und ebenfalls erwähnen möchte ich den Tag des Kinderturnens im November.

Gerade im Kinderbereich erfährt der Verein eine tolle Entwicklung. Von den Kleinsten

beginnend haben wir jetzt mehrere Turn- und Handballgruppen. Dies ist das Fundament für die Zukunft des Vereins.

Auch beim Jazztanz hatten und haben wir einen Wandel. Die Gruppe 1, die Älteren, sind zu neuen Ufern aufgebrochen, ob Studium oder Ausbildung und mussten ihre Teilnahme beenden. Die frühere Gruppe 2 bildet jetzt die Gruppe 1 und ist jetzt Vorbild. Vorbild für eine junge, hoffnungsvolle, neue Gruppe 2. Freilich fängt diese erst an und hat noch einen weiten Weg vor sich, aber das Zustandekommen der Gruppe alleine schon stimmt mich zuversichtlich.

Aber nicht nur im Kinder- und Jugendbereich können wir etwas anbieten. Die neue Turngruppe „60plus“ bietet Gesundheitsgymnastik zur Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit.

Der TuG hat sich bewusst beim Turnen dem Breitensportgedanken und nicht dem Wettkampf verschrieben. Und Breitensport soll alle Altersgruppen ansprechen. Die Gymnastikfrauen und die Jedermänner schließen die Lücke zwischen den beiden vorgenannten Zielgruppen.

Und dann ist da noch das „G“ in unserem Vereinsnamen, der Gesang. Der Männerchor arbeitet nach der Pandemie immer noch daran, zu alter Form zurückzukehren. Mit dem Jahr 2023 endet auch die Chorleitung durch Alexander Illg. Nachdem Chor und Chorleiter erkennen mussten, dass sie musikalisch unterschiedliche Zielsetzungen haben, hat man sich einvernehmlich getrennt. Bis ein neuer Chorleiter gefunden ist, hat sich der frühere Chorleiter Günter Geiger nochmals bereit erklärt, die Singstunden zu leiten. Mit der Suche nach einem neuen Chorleiter oder womöglich auch einer Chorleiterin, bleibt aber auch die Aufgabe für den

Chor, sich über die musikalisch Zielsetzung Gedanken zu machen, um zeitgemäß zu sein, ohne die musikalische Tradition über Bord zu werfen. Jedenfalls hat der Chor klar festgestellt, dass seine Stärke im A-cappella-Gesang liegt.

Zwei Termine habe ich bisher unerwähnt gelassen, die Zukunftswerkstatt und das Helferfest. Beide haben einen direkten Bezug zueinander.

Zunächst waren wir froh, dass die Zukunftswerkstatt so zahlreich besucht worden ist. Hier wollten wir ja von Euch, den Mitgliedern erfahren, wie Ihr Euch die Zukunft des TuG vorstellen könnt. Und wir haben in einem intensiven Austausch auch zahlreiche Ideen erhalten. Ihr könnt Euch vorstellen, dass nicht alles daraus umsetzbar ist. Alleine schon daher nicht, da mitunter Ideen sich gegenseitig ausschließen. Als Beispiel nenne ich hier das Helferfest. Hier gab es Ideen von „Braucht man nicht.“ bis „Und was ist mit Helfern, die sich unterjährig eingebracht haben, aber nicht auf dem Kelterfest?“. Die Vorstandschaft hat diese zweite Idee aufgegriffen und musste daher die erste verwerfen. Daher gab es 2023 erstmals ein Helferfest für alle. Ich weiß, die Kommunikation dazu ist noch verbesserungsfähig. Auch hoffe ich, dass wir alle erreicht haben. Wenn das nicht der Fall war, so möchte ich mich hier dafür entschuldigen und Besserung geloben. Uns ist die Anerkennung Eures Einsatzes wichtig. Und auch wenn es einen Teil von Euch gibt, die sagen, dass man das Geld dafür sparen kann, bleibt dieses Dankeschön dennoch nötig. Die Sparsamkeit derer, die dies anders sehen, möchte ich damit nicht herabsetzen.

Auch aus der Zukunftswerkstatt mitgenommen haben wir, dass ein Helfer auf dem Kelterfest mit den Coupons wieder ein Hähnchen und ein Getränk erhalten können muss. Auch hier steht Dank und Anerkennung vor Sparsamkeit.

Wir haben aber auch Entscheidungen zu Ideen aus der Zukunftswerkstatt getroffen, wo der Sparsamkeit der Vorzug gegeben wurde. Das war dann der Fall, wenn gute Ideen einfach finanziell nicht leistbar waren.

Vieles aus der Zukunftswerkstatt wurde aber einfach auch noch nicht angegangen. Zahlreiche der einfachen Dinge konnten gemacht werden. Anderes aber benötigt Zeit, personellen Einsatz und sorgfältige Planung. Für so manches wissen wir noch nicht, ob wir es umsetzen können. Dieser Prozess geht weiter. Habt also bitte Geduld. Die Ideen sind nicht verloren!

Vorstand

Werben möchte ich hier auch für das Silvesterdorf 2023 und schon für die nächste Mitgliederversammlung, deren Termin Ihr hinten im Heft, an gewohnter Stelle, findet. Es stehen einige Posten zur Wahl oder Wiederwahl an. Ich würde mich freuen, wenn Ihr erneut mindestens so zahlreich wie auf der 2023er Versammlung kommen würdet. Insbesondere unsere weiblichen Mitglieder möchte ich ermutigen, dort ein Geschlechtergleichgewicht herzustellen. Niemand braucht Angst zu haben, ohne vorige Absichtsbekundung mit einem Amt von der Versammlung nach Hause zu gehen. Freilich würde es mich freuen, wenn sich für meine Nachfolge ein Freiwilliger oder vielleicht eine Freiwillige finden würde. Ich fände eine solche Personalie stände unserem Verein gut zu Gesicht. Ich wiederum werde für dieses Amt, nach fünf Jahren, aus privaten Gründen, nicht mehr zur Verfügung stehen. Bitte habt dafür Verständnis. Aber bis dahin verbleibe ich mit vielen Grüßen!

Euer

Jörg Fees

31. DEZEMBER 2023

NEIPPERGER SILVESTERDORF

WEINAUSSCHANK IM ZWEIFELBERG



STROMBERG
ZABERGÄU



ZukunftsWerkstatt

Am Freitag 10. März 2023 fand die ZukunftsWerkstatt des TuG in der Gemeindehalle in Neipperg statt. Nicht mit ausgewählten Mitgliedern, sondern offen eingeladen und bewusst auch mit Nichtmitgliedern und den Vertretern der Neipperger Nachbarvereine besetzt. Über 50 Interessierte sind zusammengekommen. Der Abend wurde unter Federführung von Achim Schöll und Jörg Fees als Ideenwerkstatt angelegt. In Gruppenarbeit sind 5 Themen aus Vereinsgeschehen und zur Dorfgemeinschaft konzentriert behandelt und hinterfragt worden. Dazu gab es die Mithilfe weiterer Moderatoren an gemischten Tischgruppen. Die Arbeit der 3 Abteilungen wurde thematisiert und sowie deren Angebote und Ziele besprochen. Für die TuG Veranstaltungen gab es viel Input und Denkanstöße. Aber auch das Themenfeld der Helfer-Gewinnung und Mitwirkung von Mitgliedern waren wichtige Punkte dazu. Der Beitrag des TuG zur Dorfgemeinschaft war eine anregende Frage und hat uns einige Möglichkeiten gezeigt.

So sind viele neue Ideen und Anregungen aufgekommen. Aber auch unter den Teilnehmern konnten neue Dialoge gefördert und gegenseitiges Verständnis verstärkt werden.

Mit den Erkenntnissen daraus hat die Vereinsleitung in den Ausschußsitzungen die Impulse zu Veranstaltungen aufgenommen und einiges direkt zur Umsetzung gebracht. Und auch künftig werden wir Impulse aus der ZukunftsWerkstatt weiter auf Machbarkeit prüfen.

Die Vereinsleitung dankt allen Teilnehmern und Beitragenden.



Impressionen Himmelfahrt



Impressionen Himmelfahrt



Liebe TuG-Info Leser!

Ich möchte mich bei allen, die mit Texten, Bildern oder sonstiger Unterstützung zum Gelingen dieses Hefts beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Machbar war dies Dank unserer Sponsoren: Matthias Meidlinger GmbH, Weingärtner Zabergäu-Stromberg eG, Leintal-Taxi, Schützenhaus "Il Padrino", Nonnenmacher & Riegg, Physiotherapie Matthias Konrad und Getränke Mayr.

Für Anregungen, neue Ideen, Inspirationen und Beiträge zur Gestaltung meiner weiteren Pressearbeit bin ich dankbar.

Michael Fees

Bericht Jugendvorstand

Gestartet sind wir in diesem Jahr im Februar mit dem Kinderfasching in der Sporthalle. Ein lustig buntes Fest mit Mitmachaktionen, guter Stimmung und so manche Leckerei. Im Mai haben wir die Altersgruppe der 6- bis 10-Jährigen zum Trampolinspringen in die Sprungarena nach Meimsheim eingeladen. Ein schöner Nachmittag mit jeder Menge Sprungspaß und leckerem Slusheis. Beim Beachturnier-Sonntag gab es am Vormittag auf dem Sportplatz mehrere betreute Spielstationen für die Altersklasse U6. Die Kleinen konnten springen, rutschen und sich verstecken. An einem erweiterten Angebot neben der Hüpfburg beim Kelterfest sind wir noch dran. Es gilt zu entwickeln, testen und auszuprobieren.



Jugendausflug



19. Neipperger Beachturnier am 22./23.07.2023



Ein gelungener Start in ein sportliches Wochenende in Neipperg: Mit 8 Teams überwiegend aus der Region absolvierten die Neipperger Handballer wieder ihr beliebtes Beachhandballturnier. Der Spaß stand bei den umkämpften Matches klar im Mittelpunkt. Im Finale konnten sich dann das Team Bönningheim 2 gegen die „Glashoch Rangers“ aus



Neipperg mit 26:12 durchsetzen. Den dritten Platz sicherte sich Bönningheim 1 vor dem Team „Heizen mit Weizen“. Nach dem Turnierende fanden sich alle Handballfreunde zu einer langen

Beachturnier



Partynacht in der Ranch ein. Angenehme Temperaturen und wechselnder Wind begleiteten das 19. Beachvolleyball-Turnier des TuG Neipperg. Die Voraussetzungen für hochklassige und spannende Matches waren gegeben. 16

Teams lieferten sich tolle Ballwechsel, auch hier stand aber der Spaß im Vordergrund. Nach der Gruppenphase, Viertel- und Halbfinale trafen sich die Vorjahresritten „Labba“ und „Big & Lau“ zum Finale. Das hochklassige



Beachturnier



Finalspiel konnte das Familienteam „Big & Lau“ als Sieger beenden. Für den einzigen Wehmutstropfen des Tages sorgten die beiden im Halbfinale unterlegenen Teams „Die Spartaner“ und Vorjahressieger „Die Scherenmänner“, die ihre tolle Leistung vergessen machten indem sie zum Spiel um den 3. Platz nicht mehr antraten. Letztlich hatten die meisten Teams aber mächtig Spaß und auch die kleinsten Sportler konnten bei der Kinderrallye am Vormittag ihr turnerisches Können auf



dem Sportplatz unter Beweis stellen! Mit ihrem Cheerleader-Tanz sorgten die Neipperger Jazztanzmädchen für ein gelungenes Zwischenspiel. Viel Freude hatten auch die „Girls in Blue“

Beachturnier

aus dem hessischen Trebur, welche unser Turnier auf unserer Homepage entdeckten und an beiden Turnieren teilnahmen. Sie haben bereits für nächstes Jahr zugesagt. Der TuG dankt allen beteiligten Helfern, Spielern, Besuchern und Sponsoren und freut



sich schon auf die nächste Auflage im kommenden Jahr!

Michael Fees



Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag
17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertage
11 - 22 Uhr

Räumlichkeiten:
Gastraum: 40 Sitzplätze
Terrasse: 80 Sitzplätze

Angebote:
Mittwochs: Pizzatag - alle
Pizzen nur 6,20 €

Il Padrino
Inh. Vincenzo Gullotti
Heerstr. 29
74336 Brackenheim-Neipperg

Telefon 07135/9363165, Mobil 0179 7427419
E-Mail: schuetzenheim.ilpadrino@gmail.com
Facebook: www.facebook.com/Schützenheim-il-padrino-1575344692718842



TuG-Familienfeier am 25.03.2023

Die Freude, nach 3 Jahren Zwangspause endlich wieder auf der TuG-Bühne stehen zu dürfen, war an diesem Abend allen Gruppen anzumerken. Pünktlich um 18:30 Uhr startete die Eltern-Kind Turngruppe unter der Leitung von Christian Holfelder das Programm. Mit ihrem Beitrag „Zwerg Wackelmütze grüßt die Turntiger“ konnten sie



mehr als nur die zahlreichend anwesenden Großeltern begeistern. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Jörg Fees durfte die Kinderturngruppe von Simone Oxenmayer ihr Können mit ihrem Beitrag „Good Times“ zeigen. Kräftig Werbung und Vorfreude auf zukünftige Konzerte konnte der Männerchor mit seinen musikalischen Darbietungen „Wo Musik erklingt“, Klänge der Freude“ und dem „Kriminal-Tango“ machen. Das Interesse am Handballsport weckten Marita Kühner und Maike Echle mit ihrer Ballsportgruppe und dem „Körperteileblues“. „Harder, better, faster, stronger in the circus“ lautete das Motto der Geräteturngruppe unter der Leitung von Christian Holfelder. Bevor es in eine kurze Pause ging, folgten die unverzichtbaren Ehrungen der Jubilare und verdienter Mitglieder. Da inzwischen 4

Familienfeier



Jahrgänge aufgelaufen sind, durfte der Vorstand 35 Personen für 25 Jahre, sowie ein Mitglied für 40 Jahre gratulieren.

Ende 2022 hatte die Jazztanzgruppe 1 ihren letzten offiziellen Auftritt bevor die Mädchen sich auf Grund ihrer Ausbildungen in alle Winde zerstreuten. Ihre Verabschiedung ehrte die TuG-Familie mit einer Diashow und dem Rückblick auf 14 erfolgreiche Jahre. Das der TuG sich auch in Zukunft auf hochklassigen Tanz freuen kann und sie die entstandene Lücke problemlos schließen können, zeigten die Mädchen der Jazztanzgruppe 2 unter der Leitung von Diana Konrad mit ihrem Tanz „Friendships“.



Familienfeier



War das Pirat spielen früher eher eine Männersache, hat der TuG hier einen Schritt in die „Zukunft“ gemacht und hält sich eine Piratinnen-Gruppe. Mit „Pirates of the Caribbean“ brachte die Frauensportgruppe von Sabine Schilling eine Menge Power auf die Bühne.

Weniger Schwung, dafür alles schön ruhig angehen lassen, so der letzte Beitrag des Abends. Unter dem Motto „Sparmaßnahmen



im Seniorenheim“ demonstrierten die „Jedermänner“, dass ihre Gruppe langsam in die Jahre kommt und jüngerer Blut dringend erforderlich ist.

Familienfeier



Nach einem durchweg unterhaltsamen Programm konnten die Besucher sich bei einem Glas Wein noch lange über das Dargebotene unterhalten und den Abend ausklingen lassen. Der TuG dankt allen Besuchern, Helfern und Sportlern des Abends recht herzlich.

Michael Fees



FAHREN MIT ALKOHOL
EIN ABOLUTES NO-GO



TRINKE MIT VERSTAND

und bestelle dir ein Taxi
unter 07131 904040

Mit dieser Anzeige erhältst du einmalig
10% auf deine nächste Taxifahrt mit uns.
Diese Anzeige muss dem Fahrpersonal vor der Fahrt ausgehändigt werden.



info@leintal-taxi-transport.de
www.leintal-taxi-transport.de

58. Kelterfest

Man kann das 58. Kelterfest ganz kurz zusammenfassen: Das Fest war wieder ein Erfolg! Die Begeisterung dafür war sowohl den Helfern als auch den Gästen anzumerken. Es gab auch keine Unfälle oder sonstige unschöne Ereignisse.

Dies ist, was beim Kelterfest zählt! Das Fest dient nicht primär dem Geldverdienen für den Verein. Mit diesem Fest, und hier zitiere ich unsere Vereinssatzung, erfüllen wir Kulturarbeit auf Ortsebene und fördern wir die Dorfgemeinschaft. Aber nicht nur in Neipperg und nicht nur bei unseren zahlreichen Mitgliedern außerhalb Neippergs erfreut sich das Fest an Beliebtheit, sondern auch bei vielen Nichtmitgliedern aus der Gesamtstadt Brackenheim und auch darüber hinaus. Auch lockt das Fest Mitglieder oder auch sonstige ehemalige Neipperger, die heute in der Ferne leben oder arbeiten zu diesem Anlass, zurück in unser Dorf zu kommen. Und so wurde unser Dorf an diesen Tagen noch viel multikultureller, als ich es bisher schon sehe. Und da ist es doch ganz passend, dass, ich zitiere wieder die Satzung, sowohl das deutsche Lied



gepflegt wurde, aber auch internationale Lieder vom vereinten, sangesfreudigen Publikum, bei den Bandauftritten mitgesungen wurden.

Ich darf hier die Glückwünsche der Stadt Brackenheim zu unserem gelungenen Fest weitergeben.

Sonntags hat auch wieder eine der drei württembergischen Weinhoheiten das Kelterfest besucht. Und obgleich es Birthe Mesekes erster Besuch auf dem Kelterfest war, hat sie überraschend gleich Freunde auf unserem Fest wiedergetroffen. So ist sie dann, ganz ungeplant, nach ihrem offiziellen Auftritt einfach länger geblieben.

Von Leuten, die nicht kommen konnten, habe ich gehört, dass sie sehr traurig darüber waren, nicht zum Kelterfest kommen zu können.

Lasst uns aber auch nicht vergessen, dass dieses Fest uns immer wieder vor organisatorische Herausforderungen stellt. Wir müssen uns anstrengen, das Fest zeitgemäß zu halten und dabei immer die neuesten rechtlichen oder kommunalen Rahmenbedingungen erfüllen.

Kelterfest



Besonderheiten des Jahres 2023 waren, dass wir beim Speisen- und Getränkeangebot noch regionaler wurden und wir den Versuch gestartet haben, auch der wachsenden Bevölkerungsgruppe, die vegetarisch lebt, Speisen anbieten zu können, die für das Neipperger Kelterfest vielleicht auch werben können, so wie es unsere Hähnchen für die Fleisch essende Bevölkerung tun. Pommes rot-weiß alleine erfüllen dieses Kriterium selbstverständlich nicht, auch wenn wir viel Lob für die „gedrückten“ Pommes aus Kartoffelmehl erhalten. Da bahnte sich dieses Jahr auch eine ungeahnte Katastrophe an. Am Kelterfestmontag musste zeitweise der Pommes-Verkauf eingestellt werden. Wir haben dieses Jahr viel über Kartoffelmehl gelernt. Damit es für Pommes geeignet ist und in der Fritteuse nicht zu Pulver zerfällt, muss es eine dafür maßgeschneiderte Zusammensetzung an Einzelmehlen haben. Bedauerlicherweise haben wir vom Lieferanten eine größere Fehlcharge erhalten, was dann in das genannte Problem mündete. Zur





Ehrenrettung des Lieferanten darf man sagen, dass dieser schnell reagiert hat, uns mit korrekter Ware nachversorgt hat und durch Mithilfe bei der Pommes-Bereitung Abbitte geleistet hat. So konnte der Pommes-Verkauf am Montag doch wieder aufgenommen werden.

Die gewünschte neue vegetarische Speise lieferte aber ein anderes Mehl: Grünkernmehl aus dem Odenwald, gemischt mit pürierten, ebenfalls regional angebauten, Kichererbsen waren die Basis für unsere neu angebotenen Kelterfest Falafeln. Für alle, die noch nicht den Mut hatten, diese zu probieren: Frittierte Bällchen aus der beschriebenen Masse. Dazu gab es, ebenfalls regionalen, Kraut-Karotten-Salat und Quark- oder Chili-Dip. Falafeln mit ausschließlich Chili-Dip erfüllten sogar das vegan Kriterium. Zu den Falafeln erhielten wir nur positive Resonanz. Auch ich als bekennender Hähnchen-Fan stimme hier mit ein, dass die Falafeln lecker sind. Man kann ja auch beides gemeinsam essen. Freilich muss ein neues Produkt erst noch weiter bekannt werden, so dass der Verkauf an Falafeln noch nicht die, zugegeben sehr hoch gesteckten, Erwartungen erfüllen konnte. Weitere Kelterfeste müssen zeigen, ob diese Speise sich bewährt und sie weitere Freunde findet.

Kelterfest



Eine weitere Neuerung waren die fast ausschließlich regionalen Soft-Getränke. Nach positiver Resonanz beim Test auf dem diesjährigen Beachturnier, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen.

Kurze Lieferwege

verbessern die Kohlendioxid-Bilanz und stützen regionale Anbieter und damit regionale Arbeitsplätze.

Begeistert hat aber auch der routinierte Auf- und Abbau zum Fest. Auch zeigt die hohe Beteiligung an jungen Helfern, dass der Verein lebt und zukunftsfähig ist.

Ich lade Euch daher ein, beim Betrachten der hier festgehaltenen Bildeindrücke in positiver Erinnerung an das 58. Kelterfest zu schwelgen.

Jörg Fees



Spendenscheck-Übergabe des TuG Neipperg an den Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn

Es ist dem TuG „Eintracht“ Neipperg schon seit Jahren ein Anliegen soziale Projekte zu unterstützen. Die Einnahmen des Kuchenverkaufs beim Neipperger Kelterfest werden seit Jahren komplett einer ausgewählten gemeinnützigen Organisation gespendet. Zahlreiche Kuchenbäcker und -bäckerinnen sorgten am Kelterfestsonntag für ein tolles und reichhaltiges Kuchenbuffet. Der hierbei erzielte Erlös wurde auf 1.600,- € aufgerundet und der Betrag am 28.08. auf der Kelterfest-Bühne vom 1. Vorsitzenden des TuG Jörg Fees an die Leiterin des Kinder- und Jugendhospizdienstes Heidi Plöger überreicht.

Die Aufgabe dieses Dienstes ist es, Familien mit Kindern, die unter einer fortschreitenden oder Lebenszeit verkürzenden Krankheit leiden, auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Eltern, Geschwisterkinder und Zugehörige und tragen dadurch dazu bei, die Lebensqualität der Betroffenen zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten.

Der TuG Neipperg bedankt sich für die zahlreichen Kuchen Spenden und bei allen an der Aktion Beteiligten und hofft mit seiner Spende einen wichtigen Beitrag für die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes geleistet zu haben.

Michael Fees



Eltern-Kind Turnen

„Halli Hallo, schön dass du da bist. Halli Hallo, da freuen wir uns so.“ so begrüßen sich jeden Donnerstagnachmittag 15 bis 20 Turnkinder mit ihren Eltern in der Neipperger Sporthalle. Wir, Seline und Carolin, selbst Mamas und Sportbegeisterte haben nach den Ferien das Eltern-Kind-Turnen übernommen und freuen uns seitdem jede Woche aufs Neue auf die Turnis zwischen einem und vier Jahren.



Ob balancieren, klettern, rutschen, schaukeln oder krabbeln, die verschiedenen Hindernisse und Parcours machen allen Kids Spaß und fördern spielerisch die Motorik.

Viele Grüße

Carolin Welther und Seline Sander-Barth

Geräteturnen

Seit nun einem Jahr läuft das Geräteturnen für Grundschüler*Innen beim TuG Neipperg. Nach 9 Kindern in den ersten 10 Monaten hat sich die Anzahl der Turner*Innen nach Beginn des neuen Schuljahres auf 14 erhöht. Davon sind 6 Kinder Erstklässler*Innen, 4 Kinder Zweitklässler*Innen, 2 Kinder Drittklässler*Innen, 1 Kind Viertklässlerin und ein Kindergartenkind, das aufgrund des „Übungsleiterkindbonus“ bereits mitmachen darf. Die Gruppe setzt sich aus 5 Jungs und 9 Mädchen zusammen und harmonisiert mittlerweile sehr gut! Aufbauen und Abbauen will auch gelernt sein und so wurden viele Rituale erlernt, um sicher und zügig mit den Geräten umzugehen.

Nach Handstand, Rolle und Rad stehen aktuell Sprünge von Geräten runter und vom Minitrampolin und Sprungbrett über Hindernisse und auf



Weichboden- und Niedersprungmatte im Vordergrund. Nebenher laufen auch immer Übungen und Stationen zur allgemeinen Kräftigung und zur Festigung des Körpergefühls. Auch die ein oder andere Ninja-Warrior-Übung darf natürlich nicht fehlen. Umrahmt wird das Turnen von Aufwärm- und Abschlussspielen.

Der Spaß soll im Vordergrund stehen, so dass wir auf keine turnerischen Wettkämpfe hintrainieren. Die Kinder werden ihr Können aber sicher auf der nächsten Familienfeier wieder unter Beweis stellen.

Christian Holfelder



Bericht Kinderturnen

Die Kinderturngruppe für das Alter von 4 bis 6 Jahren trifft sich jeden Freitag von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr in der Sporthalle zu Bewegung, Spiel und Spaß. In der Turnstunde gibt es ein vielfältiges Programm mit Fangspielen, Kennenlernen von gymnastischen Übungen, Schulung von Koordination, Anbahnung von turnerischen Grundelementen und sammeln von Bewegungserfahrung an den Großgeräten der Turnhalle. Wir sind aktuell eine voll besetzte Gruppe, mit einer deutlichen Überzahl an „man-power“. Bei uns ist es turbulent und auch mal laut, mit jeder Menge Spaß an der Bewegung.

Simone Oxenmayer

NONNENMACHER & RIEGG

Türen | Böden | Glas



Nonnenmacher + Riegg GmbH
Blumenstraße 33
DE 74826 Bretzfeld-Schwabbach

Telefon 07946-9188 0
Telefax 07946-9188 91

E-Mail: info@holztueren.de
www.holztueren.de

Foto: Admonter

Tag des Kinderturnens



Tag des Kinderturnens des TuG Neipperg

Der Tag des Kinderturnens ging in Neipperg am 12.11. in seine vierte Runde! Der TuG gestaltete abermals die bundesweite Aktion des Deutschen Turnerbundes mit. Etwa 30 Kinder von 1-5 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern fanden den Weg in die Neipperger Gemeindehalle und füllten den Raum mit einer ordentlichen Portion Gelächter und fröhlichem Kinderschreien, untermalt von diversen Kinderliedern. Die Stimmung war ausgelassen und alle hatten Spaß!

Diverse Aufbauten galt es turnerisch zu bewältigen. Es musste geklettert, balanciert, gekrabbelt, gesprungen, geschwungen und gerutscht werden! Zudem konnte man sich auch noch beim Moonball-Hüpfen sowie beim Pedalo-Fahren unter Beweis stellen. Als Belohnung gab es am Ende eine Urkunde und kleine Geschenke. So war jeder an diesem Tag ein Gewinner!

Wer nicht mehr an den Geräten turnen wollte, oder mal Abwechslung brauchte, der konnte sich zusätzlich auf der Hüpfburg austoben. Und endlich war auch wieder Turni, das Maskottchen der STB-Jugend, mit am Start und turnte und tanzte mit den Kindern um die Wette!

Es war wieder ein großartiger Nachmittag mit viel Spaß, Turnen und Toben, der sehr schnell vorbei ging! Vor allem die Kinder hatten ihre Freude und die Eltern und Großeltern konnten sich an der Freude ihrer Kinder erfreuen und waren zum Teil erstaunt, was diese schon leisten können! Ein Dank geht an dieser Stelle an alle, die gekommen sind, den Schwäbischen Turnerbund und der VBU Brackenheim für das Stellen der Hüpfburg!



Christian Holfelder

Jazztanz

„Von allen Geschenken die uns das Schicksal gewährt, um das Leben zu bereichern, ist das Tanzen mit das schönste“



Im Jahr 2023 wurde aus der ehemaligen Jazztanzgruppe II die Jazztanzgruppe I. Auch 2023 durfte sich die Gruppe über tolle Auftritte freuen, bei denen die Mädels verschiedene Choreografien präsentierten. An der Familienfeier, sowie bei der Showbühne des Turngau Heilbronn,

zeigten sie einen Tanz mit Hip-Hop- und Shuffle-Elementen auf den Song „Friendships“. Auf dem Neipperger Beachturnier befeuerten die Mädels mit einem Cheerleader-Tanz die Stimmung. Beide Tänze dürfen erneut bei der Charity-Veranstaltung des Vereins "Lolo's Friends" am 12.11. aufgeführt werden.

Außerdem gibt es tolle Neuigkeiten im Nachwuchsbereich der Abteilung Tanz des TuG! Seit Ende September gibt es wieder eine neue Kindertanzgruppe. Schon zehn Grundschulmädels konnten sich für die neue Gruppe begeistern und rocken den Tanzsaal im Klingenberg. Die neue Gruppe trainiert immer freitags von 16:15 bis 17:00 Uhr.



Jazztanz



Wir, Felicitas Schmid und Diana Konrad, freuen uns über alle Kids, die in die 1., 2. oder 3. Klasse gehen und zum Schnuppertraining vorbeikommen wollen. Ihr seid herzlich eingeladen!

Sportliche Grüße
Diana Konrad



Frauensport

Unsere Frauensportgruppe trifft sich immer mittwochs von 20-21:30 Uhr.

Zu Beginn findet immer ein kurzes Aufwärmtraining nach den aktuellen Trends statt, um das Herz-Kreislaufsystem in Schwung zu bringen, z.B. Aerobic, Ball- und Laufspiele.

Danach wird fleißig gekräftigt und mobilisiert. Fitness für den ganzen Körper, mit Elementen aus Pilates, HITT, Intervall- und Zirkeltraining, Yoga.

Abschließende Dehnungs- und Entspannungsübungen runden das Programm ab.



Zielgruppe

Frauen aller Altersklassen, welche Spaß an Sport und Bewegung in der Gruppe haben.

Übungsstunde/-ort

Mittwochs, 20:00 - 21:30 Uhr, Sporthalle Neipperg

Trainingsinhalt

- Gymnastik
- Stretching
- Nordic-Walking

Trainingsziel

- körperliche Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden

Übungsleiter/ Kontaktperson

Sabine Schilling



„Fit am Dienstag“

Wir sind sozusagen die jüngste, bzw. neuste Gruppe des TuG Neipberg und seit Januar 2023 am Start.

Mit großem Eifer treffen wir uns dienstags um 18:45 Uhr, um in netter Runde unsere Fitness aufzubauen und zu erhalten. Die Übungseinheiten, die mit einer Mobilisation starten und einer ausgiebigen Dehn- und Entspannungsphase enden, dauern ca. 60 Minuten. Dazwischen wird bei Konditions- und Kräftigungsinhalten geschwitzt, gelacht und gestöhnt. Während die Balanceübungen unsere volle Konzentration erfordern, huscht bei den Koordinationsübungen schon mal ein irritierter Blick oder ein Lächeln übers Gesicht.

Aber nicht nur in der gut ausgestatteten Halle sind wir vielfältig aktiv, sondern auch im Neipperger Wald verbrachten wir schon einige Einheiten. Beim „Gym-walk“, wo sich gymnastische Elemente am Platz mit verschiedenen Gangarten abwechseln, genossen wir die Bewegung an der frischen Luft und die wunderbaren Ausblicke vom Waldrand ins Tal.

Der reibungslose Übungsbetrieb wäre nicht möglich ohne 3 Vertretungen an meiner Seite: herzlichen Dank an Britta Manthey, Simone Oxenmayer und Sabine Schilling – toll, dass ihr dabei seid!

Und zum guten Schluss noch ein großes Kompliment an die Dienstagssportler/innen, die aufgeschlossen, motiviert und interessiert alles ausprobieren, mitmachen und sich auf Neues einlassen. Es macht mir viel Spaß mit euch!!!

Weiter so!

Eure **Susanne**

PS: Neue Teilnehmer/innen sind jederzeit herzlich willkommen



Jedermannsport

Sport für Gleichgesinnte

Bei der „Jedermann-Sportgruppe“ handelt es sich um eine Breitensportgruppe für Männer, die in ihrer Freizeit etwas für ihre Gesundheit tun wollen und dabei trotzdem Wert auf Geselligkeit unter Gleichgesinnten legen.

Die "Jedermänner" treffen sich einmal in der Woche dienstags, um sich gemeinsam dem „Spaß am Austoben“ bei Gymnastik und verschiedenen Ballsportarten hinzugeben.

Zielgruppe

Männer, und welche die es werden wollen

Übungsstunde/-ort

Dienstags, 20:00-21:45 Uhr, Sporthalle Neipperg

Trainingsinhalt/-ziel

- Gymnastik
- Ballsportarten (u.a. Fussball, Basketball, Volleyball)

Übungsleiter/ Kontaktperson

Horst Hönnige

Ballspielgruppe in Neipperg

Die Trainerinnen Marita Kühner und Maike Echle haben es sich als Ziel gesetzt, die Kinder spielerisch an die verschiedenen Ballsportarten heranzuführen. Dabei wird Wert darauf gelegt, eine breite und Sportarten unspezifische Ausbdildung zu ermöglichen. Unterstützt wird das ganze durch Motorik- und Koordinationsübungen, welche natürlich kindgerecht aufgebaut sind. Durch verschiedenen Übungen werden die Kinder spielerisch auch an ballspezifische Wettkampfformen herangeführt. Aber natürlich steht der Spaß und das miteinander Sport machen hier im Vordergrund!

Die Ballspielgruppe ist gut besucht und mittlerweile sind es 12 bis 15 Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die sich freitags zwischen 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr in der Gemeindehalle in Neipperg treffen.

Trainingszeiten:

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr in der Gemeindehalle Neipperg

Trainerinnen: Maike Echle und Marita Kühner



F-Jugend in Neipperg

Jeden Dienstagnachmittag zwischen 17 Uhr und 18:30 Uhr wird es in der Neipperger Gemeindehalle deutlich lauter. Der Grund dafür? Die Neipperger F-Jugend hat Training! Hier bringen das Trainerteam um Andreas Echle den Kinder im Alter von 7-8 Jahren spielerisch handballerische und koordinative Grundlagen wie Pellen, Fangen, Werfen bei. Neben dem Handball werden die Kinder durch Spiele wie Turm- oder Aufsetzerball an ballspezifische Wettkampfformen herangeführt. Der Teamgedanke und auch Grundsätze wie Fairness und Respekt sind ebenfalls Eckpfeiler der Trainingseinheiten.

Im Vordergrund steht jedoch, den Kindern den Spaß am Handballsport näherzubringen!

Handball - HSG

Erfreulicherweise kann dieses Jahr zum zweiten Mal in Folge eine Mannschaft zum Spielbetrieb beim HVW gemeldet werden. Die F-Jugend wird dadurch das ganze Jahr über an mehreren Spieltagen im ganzen Bezirk teilnehmen. Das Trainerteam und die ca. 8 Jungs und Mädchen freuen sich über jedes Kind des Jahrgangs 2015/16, welches den Handballsport einmal ausprobieren möchte. Kommt einfach zu den Trainingszeiten mit eurem Sportbeutel in die Neipperger Gemeindehalle und macht mit!

Trainingszeiten:

Dienstags: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Gemeindehalle Neipperg



E-Jugend in Neipperg

Erstmals seit der Neugründung der Neipperger Handballjugend, werden wir dieses Jahr mit der E-Jugend am Spielbetrieb des HVW teilnehmen. Eine Änderung wird es im Neipperger Trainerteam geben. Jonas Fees wird aufgrund seines Studiums seine Trainertätigkeit leider beenden. Als „Neuzugang“ wird Moritz Fees das Trainerteam ergänzen. An dieser Stelle vielen Dank an Jonas für sein Engagement und an Moritz für die Bereitschaft das Traineramt zu übernehmen! Um die bestmögliche Förderung für die E-Jugend Kinder zu ermöglichen, werden wir ab diesem Jahr deutlich enger mit der männlichen E-Jugend aus Lauffen zusammenarbeiten. Das Trainingsangebot wird deutlich ausgeweitet, wodurch die Kinder nun die Möglichkeit haben, Montags in Lauffen und Donnerstag in Neipperg zu trainieren. Auch bei den E-Jugend Spieltagen, welche über den Herbst und Winter verteilt stattfinden, werden wir gemeinsam als ein Team teilnehmen. Das Ziel dieser engen Kooperation ist es, mit dem gegenseitige Kennenlernen und dem handballerischen Zusammenspiel der Kinder aus Neipperg und Lauffen bereits in E-Jugend zu beginnen, damit die Zusammenführung der beiden Gruppen in der D-Jugend erleichtert wird.

Als E-Jugend Lauffen / Neipperg hat sich das Trainerteam Tillmann Schatz / Jochen Krasser (Lauffen) und Lucas Brahner / Moritz Fees (Neipperg) zum Ziel gesetzt die koordinativen Fähigkeiten, das Spielverständnis und die handballtechnischen Skills der Kinder



weiterentwickeln. Aber natürlich darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen.

Die E-Jugend freut sich über interessierte Kinder des Jahrgangs 2013/14, welche Lust haben, den Handballsport auszuprobieren. Kommt gerne zum Schnuppern während unseren Trainingszeiten vorbei!

Trainingszeiten:

Montags: 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr in der Realschulhalle in Lauffen

Donnerstags: 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Gemeindehalle in Neipperg

Trainer:

Lucas Brahner und Moritz Fees (Neipperg)

Tillmann Schatz und Jochen Krasser (Lauffen)



matthiasKonrad
Osteopathie & Physiotherapie

Abteilung Handball

Was haben wir für ein Handballfinale in der letzten Saison erlebt. Die Herren der HSG schreiben Geschichte.

Zum ersten Mal in der Historie der beiden Vereine TuG Neipperg und TV Lauffen spielt eine Herrenmannschaft in der Landesliga. Nach einer langen und spannenden Saison 22/23, in der es Höhen und Tiefen gab, belegte das Ensemble um unser Trainerteam Oli Zimmermann, Markus Vietz und Georg Seifert den 2. Platz der Bezirksliga und qualifizierte sich dadurch für das Relegationsturnier in Schwenningen. Auch dort wurde der 2. Platz erreicht und mit kurzer organisatorischer Verzögerung war es klar: Die 1. Herren der HSG Lauffen-Neipperg spielen in der LANDESLIGA.



Der überschäumendem Freude nach der Saison, folgte eine konzentrierte Vorbereitung in welcher sich die Mannschaft deutlich weiterentwickelt hat, um auf die neuen Herausforderungen vorbereitet zu sein. Am 23.09.2023 ist die Saison gestartet und unsere Herren konnten die erste Landesligaluft schnuppern.

Bei den Damen hat unsere junge Mannschaft ebenfalls eine super Runde gespielt. Wenn man bedenkt, dass teilweise eine reine A Jugend

Handball - HSG

auf dem Platz stand, ist die Leistung umso höher einzuschätzen. Die ersten 5 Plätze waren so dicht zusammen, dass bis zum vorletzten Spieltag um die Aufstiegsplätze gekämpft wurde. Für uns hat es zum Schluss zum 5. Platz gereicht, da das vorletzte Spiel, bei dem man deutlich geführt hatte, wegen eines Wassereintrittes in die Brackenheimer Sporthalle abgebrochen wurde. Die Vorzeichen für dieses Jahr sind nicht unbedingt besser, da viele der A-Jugendlichen nach dem Abitur studieren oder unregelmäßig trainieren können. Wir machen das Beste daraus und werden wieder versuchen, mit der jungen Mannschaft die Etablierten zu ärgern.

Daneben gibt es noch unsere zweite Herrenmannschaft, in der Jugendspieler durch unsere alten Hasen an den aktiven Handball



herangeführt werden sollen. Hier wird zukünftig Christopher Burkhardt gemeinsam mit Martin Hummel die Geschicke lenken, ihnen wünschen wir viel Erfolg.

Der Neuaufbau der Neipperger Handballjugend schreitet weiter voran. Nachdem bereits im letzten Jahr eine F-Jugend Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen konnte, ist es uns dieses Jahr gelungen, mit der E-Jugend eine weitere Jugendmannschaft zum Spielbetrieb des Handballverbandes zu melden.

Handball - HSG

Um den Fortbestand der Neipperger Handballjugend zu sichern, werden wir in diesem Jahr Kooperationen mit mehreren Grundschulen im Stadtgebiet eingehen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit, werden wir in den teilnehmenden Schulen in mehrwöchigen Zeiträumen Handballübungsstunden veranstalten, mit dem Ziel, möglichst viele Kinder vom Handballsport zu begeistern. Diese intensive Kooperation ist uns nur möglich, da die Handballabteilung des TV Lauffen dieses Jahr einen Bundesfreiwilligendienstler (Bufdi) beschäftigt und wir diesen im Rahmen der Handballspielgemeinschaft ebenfalls einsetzen können. Vielen Dank hierfür!



Neben den beiden Neipperger Teams nehmen noch insgesamt 10 weitere Mannschaften als „HSG Lauffen-Neipperg“ am Spielbetrieb des Handballverbandes teil. Vorallem in den jüngeren Jahrgängen ist der Zulauf groß, wodurch wir oftmals an Kapazitätsgrenzen bei der Hallenbelegung stoßen. Neben drei Ballspielgruppen in Lauffen und Neipperg, welche im reinen Trainingsbetrieb stattfinden, sind wir im weiblichen Bereich bis zur B-Jugend in jeder Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Im männlichen Bereich ist uns erfreulicherweise das erste Mal seit 2019 wieder möglich, eine C-



Jugend Mannschaft zu stellen. Es gilt zu hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt, damit wir zukünftig unseren Jugendspielern wieder bis zu den aktiven Mannschaften einen Spielbetrieb zu ermöglichen können.

Unser Dank und Respekt gilt den Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen, welche Woche für Woche in die Halle gehen, um den Kindern ein tolles Training anzubieten, zu welchem sie gerne kommen. Ohne euch wäre die Aufrechterhaltung der Handballjugend nicht möglich!

Zuletzt möchte ich (Lucas Brahner) mich als neuer Jugendleiter an dieser Stelle noch bei meinem Vorgänger Pierre Becker für die geleistete Arbeit im Handballjugendbereich bedanken. Der Neuaufbau der Neipperger Handballjugend wurde durch ihn initiiert und auch entscheidend vorangebracht. Vielen Dank dafür und auch für die gute Übergabe der Jugendleiteraufgaben!

Mit sportlichen Grüßen

Sven Ortmann, Handballabteilungsleiter (Aktive)

Lucas Brahner, Handballabteilungsleiter (Jugend)



Bericht des Männerchores

Liebe Mitglieder, das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende entgegen und es ist Zeit einen kleinen Rückblick zu halten. Wir hatten wieder viele Singstunden in denen intensiv geübt und zahlreiche neue Lieder einstudiert wurden. Die Zahl der Auftritte hielt sich in Grenzen. Aus verschiedenen Gründen mussten wir leider auch das für Juli geplante Burgkonzert absagen.

Wo durften wir uns im Jahr 2023 zu Gehör bringen:

Unser Sangesfreund Hugo und seine Ehefrau Waltraud konnten am 11. März ihre Goldene Hochzeit in der Kirche in Güglingen feiern. Wir konnten die von Hugo dafür gewünschten Lieder zum Vortrag bringen. Es sind die Lieblingslieder von Hugo und Waltraud: "Ich bete an die Macht der Liebe", "Tebe Moem", "Die Rose". Anschließend waren wir noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Es hat Tradition, dass wir die Familienfeier mit Liedern umrahmen. „Wo Musik erklingt“, "Klänge der Freude" und "Kriminaltango" waren unsere Beiträge.

Dann waren wir noch von unseren Sängerfreunden aus Ochsenburg zu deren Frühjahrskonzert nach Zaberfeld eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt. Mit den Männerchören aus Ochsenbach und



Ochsenburg verbindet uns eine lange Sängerfreundschaft. So wurde an diesem Abend ein Männerchorkonzert den Zuhörern geboten. Wir hatten zwei Auftritte mit jeweils vier Liedern. Zum Abschluss sang der gemeinsame Chor aller drei Chöre (80 Sänger) „Ein König ist der Wein“. Die nächsten Auftritte sind der 90. Geburtstag unseres langjährigen Sängerkameraden Otto Hönnige am 30.11. sowie die Kelterweihnacht am 3. Advent und Singen in der Kirche am 1. Weihnachtsfeiertag.

Nach zwei Jahren haben wir die Zusammenarbeit mit unserem Dirigenten Alexander Illg in gegenseitigem Einvernehmen am 23.10. beendet. Wir danken Alexander für seine Arbeit. Er hat unseren Chor in der schwierigen Phase nach Corona übernommen und erfolgreich geleitet. Dankbar sind wir, dass Günter Geiger uns wieder dirigiert und den Feinschliff wieder herstellt.

Mit Hartmut Gräßle und Benny Hess haben wir zwei junge Männer in unsere Reihen bekommen. Ich würde mich freuen, wenn weitere junge Männer zu uns Sängern stoßen würden und den weiteren Bestand des Chores absichern.

Bleibt mir zum Schluss mich bei allen Sängern für den regelmäßigen Besuch der Singstunden zu bedanken

Helmut Maichle; Singwart

Gastronomie 2023

Den Auftakt der Bewirtungen in diesem Jahr übernahm bei unserer Mitgliederversammlung Richard Stier und Erika Ballmann-Hellstern. Die Mitglieder wurden mit leckerem, warmem Fleischkäse und verschiedenen Getränken versorgt.

Auch bei der Jugendversammlung wurden die anwesenden Jugendlichen mit Butterbrezeln und Limo bewirtet.



Bei der traditionellen Familienfeier konnten die Wünsche unserer Besucher durch das Gastronomie Team um Andreas Moser mit den angebotenen Speisen verköstigt werden. In diesem Jahr bot das Küchenteam wieder panierte Schnitzel mit Spätzle und Salatteller, Käse- und Schinkenbrötchen, sowie für die kleinen Gäste Spätzle mit Soße an. Das vegetarische Ragout von Steinchampignons rundete das Angebot ab.

Richard Stier sorgte mit den Servicemitarbeitern in gewohnter Weise dafür, dass niemand durstig blieb. Am kleinen und gemütlichen Weinprobierstand von Holger Brahner konnte jeder seinen Gaumen mit edlen Weinen aus unserer Heimat verwöhnen.

Vielen Dank an Nicole Brahner und Thomas Ballmann für die Hilfe vor und nach dem Fest.

Die von Horst Hönnige organisierte Himmelfahrtswanderung im Seeberg war wieder richtig gemütlich. Die Verpflegung auf der

Gastronomie

Wanderoute übernahmen Janes Hönnige, Marius Schmid, Silas Muth und ich. Richard Stier sorgte selbstverständlich dafür das der Durst ausreichend gestillt werden konnte. Herzlichen Dank an das Team.

Das diesjährige Beachturnier war durch die hohe Anzahl von teilnehmenden Mannschaften und großem Engagement von Sven Ortmann an beiden Tagen ein voller Erfolg. Die Handballabteilung besetzte die Ausgabe der Speisen- und Getränkeversorgung.

Die Weißwürste zum Weizenbier am Sonntag früh waren nach einer Stunde aufgegessen. Neben der leckeren Roten vom Grill wurde der für die vegetarischen Gäste angebotene Grillkäse auch sehr gut angenommen. Die Teilnehmer und Besucher wurden den ganzen Tag über bestens versorgt. Unser Angebot wurde am Nachmittag mit Kaffee- und Kuchenverkauf durch unsere Tanzmädels vervollständigt. Durch das starke Engagement der „Jedermänner“ und der Handballabteilung wurde auch der Auf- und Abbau wieder bestens bewerkstelligt. Mein herzlicher Dank geht an alle, welche zu diesem wunderbaren Sommerevent Ihre Dienste beigetragen haben.



Unser Kelterfest war wieder ein voller Erfolg. Durch das eingespielte Team um Andreas Moser, Holger Hönnige, Timo Brahner, Thomas Ballmann und mir liefen die Vorbereitungen wie gewohnt reibungslos. Ein riesen Dank gilt auch dem neuen Einteilungsteam mit Gerd Prax und Nicole Brahner unter der Leitung von Britta Manthey, die bei der Suche und Einteilung der Helfer für die verschiedenen Schichten einen hervorragenden Job gemacht haben.

Gastronomie

Die Verpflegung beim Auf- und Abbau teilten sich Thomas und Erika Ballmann, Renate Graf und Katharina Walter. Durstig musste auch niemand bleiben, da Richard Stier und Holger Brahner immer für einen vollen Kühlschrank sorgten.

Durch den Einsatz von Jochen Schmid, Volker Echle, Marius Schmid und Silas Muth waren unsere berühmten Giggerle und Pommes immer rechtzeitig vor Ort. Leider gab es am Montagabend durch eine fehlerhafte Charge des Pommespulver ein kurzzeitiges Stocken bei der Ausgabe. Herr Schick machte sich mit neuem Pommespulver jedoch direkt auf den Weg von Flein nach Neipperg. Er zog sich eine Schürze an und stieg in die Pommesproduktion mit ein, um das dortige Team zu unterstützen.

Dieses Jahr boten wir zum ersten Mal vegetarische Grünkernfalafel mit buntem Krautsalat aus der Region auf unserer Speisekarte an. Das vegetarische Gericht wurde von den Gästen gelobt und sehr gerne angenommen.

Auch das stark aufgestellte Team um Richard Stier konnte alle Gäste zeitnah bestens mit Getränken versorgen.

Wieder gelang es dem Team von Holger Brahner mit dem so vielfältigen Angebot am Weinprobierstand und im Schloßberggarten alle Generationen anzusprechen und die zahlreichen Gäste in Weinstimmung zu bringen.

Danke an Susette Bünger und unseren Landfrauen, die für Kaffee und leckere Kuchen sorgten. Der Ansturm war groß und die Gäste haben sich sehr über das vielfältige Angebot gefreut. Der Erlös wurde komplett an den Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn gespendet. Ohne die fleißigen, zahlreichen Kuchenbäcker/innen wäre dies nicht möglich gewesen. DANKE.

Durch sehr viele Helfer/innen am Dienstag zum Abbau, konnten wir bereits um 12:30 Uhr gemütlich um die große Tafel sitzen. Es gab Schorle, Fassbier und leckeres Essen. Als dann völlig unerwartet 2 Musiker der Besenkracher mit Gitarre die Kelter betraten und einige Lieder aus ihrem Repertoire spielten, war die Müdigkeit der Helfer/innen wie weggeblasen. Danke für diesen tollen Abschluss.

Nicht unerwähnt möchte ich die vielen „Bereiniger“ unseres Kelterfestes lassen. Ohne den sehr gut organisierten Auf- und Abbau um Hansjörg Graf, die Reinigung der Tische, das Ausfegen am Sonntag- und Montagmorgen nach den langen Nächten, die Stromversorgung, ein

Gastronomie

eingespieltes Kassenteam, den Speise- und Getränkeausgang, die Garage zum Deponieren des Geschirrs und von Lebensmitteln, die Produktionsstätte unserer Seelen sowie das Lagern von Lebensmitteln im heimischen Kühlhaus bei Christa Gräßle, wäre ein reibungsloser Ablauf für die Gastronomie nicht möglich gewesen.

Zuletzt ist es mir wie jedes Jahr ein Anliegen, mich bei den Partnern und Lieferanten, Metzgerei Reinwald, Bäckerei Keppler, dem Restaurant „Wo der Hahn kräht“ in Flein, Getränke Mayr, WG Stromberg Zabergäu, sowie Weber Packaging für die angenehme Zusammenarbeit 2023 zu bedanken.



Durch die Zukunftswerkstatt entstand dieses Jahr ein schönes Helferfest zu dem alle Helfer des Jahres 2023 in die Kelter eingeladen waren. Das Catering übernahm Zinser's Flämmle und zauberte uns ein klasse Menü mit buntem Salat, Gemüsecurry, Braten mit Spätzle und einem leckeren Dessert.

Allen voran jedoch gebührt der Dank allen Helferinnen und Helfern des abgelaufenen Jahres, ohne Euch gäbe es keine erfolgreichen Feste und damit keinen aktiven Verein mit funktionierenden Abteilungen. Zu sehen, dass ihr auch noch Spaß bei der Arbeit habt, freut mich sehr. Herzlichen Dank Euch allen!

Axel Monninger

Jedermänner

Ausflug der Jedermänner nach Rheinhessen am 16. – 18.11.2023

Es hat endlich wieder geklappt und die Jedermänner durften sich zu einem neuen Weinwochenende aufmachen. Voller Vorfreude stiegen 17 Jedermänner und -frauen in einen Bus der Fa. Leintaltaxi und machten sich auf den Weg in den Weinort Guntersblum. Das Domizil für das Wochenende war das Weingut/Schlafgut Domhof. Gleich nach dem Zimmerbezug ging es los, der erste Programmpunkt stand an. Die Gruppe bekam bei einer Weinprobe in einer kurzweiligen, humorvollen Art einen Einblick in die Arbeit des Weinguts Domhof und durfte selbstverständlich auch einen Blick in den Keller werfen. Zurück im Hotel war der Tisch gedeckt und alle genossen ein vorzügliches 3-Gänge-Menü, natürlich mit dem richtigen Tropfen dazu. Gut ausgeschlafen, am perfekten Frühstücksbüfett gestärkt und ausgestattet mit einem leckeren Picknickrucksack, startete der Samstag. Über den



Jedermänner

Rheinterrassenweg ging es in Richtung Alsheim. Hier fehlte es unterwegs auch nicht an den Jedermann typischen kulinarischen Pausen. Wohl eine der charmantesten Weinproben in der Geschichte der Jedermann-Weinproben stand an.



Nicht immer muss es ein alteingesessenes Unternehmen sein, wenn feiner deutscher Wein erwünscht ist. Das beweist das noch junge, modern orientierte Weingut Juliane Eller. Nach der Besitzerin benannt, steht es für deutsche Weine der Zukunft und ehrt dabei dennoch Traditionen und Terroir. Zwar konnte uns die frischgebackene Mutter



Juliane nicht persönlich präsentieren, wie sie ihre rohen Edelsteine aus dem Weinberg in Juwelen in der Flasche verwandelt. Ihre beiden Mitarbeiterinnen Chantal und Tanja sind aber ebenfalls echte Juwelen und verwöhnten ihre Neipperger Gäste aufs vorzüglichste. Den Weg in die



Jedermänner

Instagramm-Story des Weinguts schafften die Jedermänner an diesem Tag auch noch.

Nach diesem einprägenden Event machte sich die Wanderschar bei leichtem Nieselregen durch mehrere der für Alsheim bekannten Hohlwege weiter auf den Weg nach Mettenheim. Zurück zum Ausgangspunkt ging es dann mit der Bahn und die Gruppe durfte den Tag mit einem tollen Abendessen im Hotel ausklingen lassen.

Nach heftigem Regen in der Nacht begrüßte die wanderfreudigen Neipperger pünktlich zum Start der Tour blauer Himmel und Sonnenschein. Wandern nur mit T-Shirt oder Pulli ist zu dieser Jahreszeit nun nicht gerade üblich. An diesem Sonntagmorgen ging es dann den Rheinterrassenweg in die entgegengesetzte Richtung. Ziel war die Stadt Oppenheim. Inmitten der sehenswerten Altstadt erwartete die Gruppe eine Führung durch die bekannten Kellerlabyrinth. Das Oppenheimer Kellerlabyrinth ist ein etwa 30 Kilometer langes System von Kellern, Gängen und Treppen auf bis zu fünf Ebenen unter der Stadt. Diese Keller dienten bereits im Mittelalter als Lagerstätten und Fluchtorte und überdauerten auch die komplette Zerstörung der



Jedermänner

oberirdischen Stadt im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1689. 500 Meter können von den Besuchern auf unterschiedlichen Ebenen besichtigt werden.

Noch sichtlich beeindruckt durch das Erlebte durften die Jedermänner und -frauen wieder den Bus zur Heimfahrt besteigen. Ein herzlicher Dank für den angenehmen Transport geht hierbei an das Team von Leintal-Taxi.

Nach der längeren Zwangspause endlich wieder gemeinsam eine Tour zu unternehmen stand im Vordergrund dieses Wochenendes. Durch ein tolles Teilnehmerfeld, ein top Hotel, eine geniale Weinprobe, überraschend ordentliches Wanderwetter, schöne Wanderwege und zum Abschluss noch etwas Kultur wurde es zu einem perfekten Jedermannausflug. Vielen Dank an alle, die sich auf meine Vorbereitung eingelassen haben und mir die Ausführung der Tour so angenehm gemacht haben. Die Suche nach dem nächsten Ziel darf beginnen.

Michael Fees



RÜCKBLICK: 6. Neipperger Silvesterdorf am 31.12.22

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnten wir endlich wieder gemeinsam auf dem Zweifelberg ins neue Jahr feiern. Seitens Organisationsteam waren wir sehr gespannt. Zum Einen war fraglich, ob die Hilfsbereitschaft vor, nach und während des Festes bei unseren Mitgliedern noch vorhanden war und ob die Automatismen rund um die Organisation nach zweijähriger Pause wieder greifen würden. Zum Anderen war unklar, ob die Besucher sich überhaupt noch an diese Veranstaltung erinnern würden. Beides war ausnahmslos der Fall. Es hat sich wieder bestätigt, dass sich das Silvesterdorf des TuG mittlerweile als



festen Größe im Zabergäuer Veranstaltungskalender etabliert hat. Dabei profitierten wir am Silvestertag 2022 von Kaiserwetter wie es im Buche steht. Die landschaftlich schöne Lage der Schankhütte am Zweifelberg mit dem angeschlossenen Waldspielplatz trug wieder einmal zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Nach anfänglich verhaltenem Start war unser Fest am frühen Nachmittag bereits sehr gut besucht und es wurden sogar Gäste im T-Shirt gesichtet. Daher war es nicht verwunderlich, dass der Glühweinverkauf an diesem Tag etwas stagnierte. Dies wurde durch den Andrang an den Weinständen jedoch mehr als kompensiert. Obwohl wir angesichts der Wetterprognose die Bestellmengen angepasst und eine dritte Verkaufslinie für ganze Flaschen installiert hatten, kam unsere routinierte Verkaufsmannschaft etwas ins Rudern. Mehrfach mussten vorgekühlte Weißweine von den Weingärtnern in Brackenheim nachbeschafft werden. Derartige hatten wir in 5 Jahren Silvesterdorf noch nicht erlebt. Bei



den Speisen erfreute sich unsere Grillwurst erneut großer Beliebtheit. Daneben gab es hausgemachte Waffeln und selbstgegrilltes Stockbrot. Insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit sorgten die zahlreichen Feuerschalen wieder für eine einzigartige Atmosphäre.

Fachleute und Festkenner munkelten bereits vor der üblichen Festpause am frühen Abend, dass das 2022er Silvesterdorf sogar an das Rekordjahr 2019 heranreichen könnte. Diese Hoffnung wurde etwas gedämpft, da die zweite Halbzeit ab 22:00 Uhr trotz exklusivem Feuerwerkspanorama aufgrund des einsetzenden Nieselregens etwas verhaltener besucht war als in den Vorjahren. Insgesamt waren wir jedoch sehr positiv überrascht, wie gut der Wiedereinstieg in den Festbetrieb gelang. Es ist deutlich zu erkennen, dass sich unser Silvesterdorf weit über Neipberg hinaus herumspricht und als besuchenswerte Veranstaltung wahrgenommen wird. Und der Rekord? Tatsächlich behielt das Jahr 2019 mit einer Differenz von 21 Würsten die Nase vorn. Knapp 1200 verkaufte „Rote“, 23,5 kg Waffelteig und 60 Portionen Stockbrot können sich jedoch trotzdem sehen lassen.

Auf Seiten der Helfer hatten wir 2022 erstmalig versucht den Gesamtverein, also auch die Abteilungen Singen und Turnen, in die Pflicht zu nehmen. Diese Strategie war dahingehend erfolgreich, als dass einige neue Namen auf den Helferlisten aufgetaucht sind. Allerdings zeigte sich, dass die „Ladenhüterschichten“ ab 22:00 Uhr bis ins neue Jahr auch mit diesem Ansatz nicht ausreichend besetzt werden konnten. Sehr positiv ist der Einsatz der Sänger beim Abbau zu erwähnen, die in einer Art Frühschicht zu einer schier unmenschlichen Zeit quasi im

Silvesterdorf

Dunkeln bereits den ersten Kehraus eigenständig durchführten. Lobend seien auch unsere Lauffener Handballkollegen erwähnt, die sich sowohl bei Auf- und Abbau als auch bei den Schichtdiensten eingebracht haben.

Wie jedes Jahr gilt ein herzliches Dankeschön den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu, die uns die Schankhütte zur Bewirtung überließen und uns in der Organisation sowie bei der Gestaltung der Flyer tatkräftig unterstützten. Ebenfalls nochmals ein herzliches Dankeschön geht an allen Helfer, die durch ihren außergewöhnlichen Einsatz diese Veranstaltung am Laufen halten. Ohne Euch wäre ein derartiger Kraftakt nicht möglich! Abschließend gilt der größte Dank allen Besuchern und Gästen, denen wir hoffentlich ein paar schöne Stunden bereiten konnten.



VORSCHAU: 7. Neipperger Silvesterdorf am 31.12.23

Landläufig ist das siebte Jahr in Ehen als „verflixt“ bekannt. Diese Bedenken teilen wir in Bezug auf die Silvesterehe zwischen der WGSZ-Zweifelberghütte und dem TuG Neipperg an Silvester nicht. Ganz im Gegenteil. Wir freuen uns schon heute darauf möglichst viele Gästen aus Nah und Fern bei uns in Neipperg begrüßen zu dürfen.

Der wichtigste Faktor für die Durchführung dieses Events sind und bleiben die Helfer/Innen. Aufgrund der Größe der Veranstaltung benötigen wir mittlerweile ca. 50 Freiwillige um alle Schichten besetzen zu können. Deshalb halten wir auch dieses Jahr daran fest, die Helfer in gleichen Teilen aus allen drei Abteilungen Singen, Turnen und Handball zu gewinnen. Ansprechpartner für die Schichteinteilung sind hierbei die

Silvesterdorf

jeweiligen Abteilungsleiter unter der übergreifenden Koordination von Janes Hönnige. Wer uns am Festtag unterstützen will, kann sich heute schon die besten Schichten bei ihnen sichern. Wie in den Jahren zuvor wird dabei erneut versucht die Belastung der Helfer durch Schichten von maximal vier Stunden Länge möglichst gering zu halten.

Gerne kann auch hinter den Kulissen mitgewirkt werden: Der Aufbau auf dem Zweifelberg beginnt am 30.12.2023 um 08:00 Uhr. Der Abbau startet zustandsabhängig am 01.01.2024 um 09:00 Uhr und mündet schon traditionell in einer gemeinschaftlichen Einkehr.

Wie bereits ausgeführt, hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass insbesondere die Schichten von 20:00 Uhr bis Schluss regelrechte Ladenhüter in der Schichteinteilung sind. Obwohl dies einerseits verständlich ist, kann andererseits ein Ausschank nur stattfinden wenn auch jemand da ist, der ausschenkt. Deshalb appellieren wir nochmals eindringlich an alle TuG'ler zum Wohle der Allgemeinheit auch mal eine unbeliebte „Nachtschicht“ an Silvester wahr zu nehmen. Ansonsten sehen wir uns gezwungen die Ausschankzeiten auf die „Tagschichten“ zu begrenzen.

Abschließend verweisen wir auf den Vereinsteil des Amtsblattes und die TuG-Homepage, wo wir euch über die weiteren Entwicklungen rund ums diesjährige Silvesterdorf insbesondere die finalen Öffnungszeiten informieren werden.

Auf jeden Fall freuen wir uns schon jetzt auf zahlreiche Gäste, die bei hoffentlich herrlichstem Winterwetter (vielleicht auch endlich mal mit Schnee) den Zweifelberg wieder zum Beben bringen werden.

Euer Silvesterdorfteam



TERMINE 2024

| | |
|------------------|-----------------------------|
| 31.12.2023 | Silvesterdorf |
| 03.02.2024 | Jugendversammlung |
| 09.02.2024 | Mitgliederversammlung |
| 09.03.2024 | Familienfeier |
| 05.05.2024 | 22. Trollinger Marathon |
| 09.05.2024 | Himmelfahrtswanderung |
| 13./14.07.2024 | 20. Neipperger Beachturnier |
| 24. - 26.08.2024 | 59. Neipperger Kelterfest |
| 14.09.2024 | Helferfest |

Aktuelle Termine und Infos gibt es unter:

www.tug-neipperg.de



Matthias Meidlinger Gruppe



- Luft- & Raumfahrttechnik
- Mechanische Fertigung
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Engineering
- CZ s.r.o.



Matthias Meidlinger GmbH
Fleiner Straße 1
D-74336 Brackenheim

Tel. +49-7135-97426-0
Fax +49-7135-97426-26

info@meidlinger.de
www.meidlinger.de



Steupbergstraße 88/1 · 74389 Cleeborn
Tel. 07135 15660 · Mobil 0151 46358166
info@getraenkemayr.de



Ihr Partner in der Region!

ABHOLMARKT ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 & 16:00 - 19:00 Uhr

Mi: 16:00 - 19:00 Uhr & Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

BELIEFERUNG VON Gastronomie, Firmen,
Vereinen, Feiern, Veranstaltungen, ... **MIT:**

Kühlwagen, Biertischgarnituren, Bierwagen, ...